

## Zwei Ostschweizer an der Swissbau im Einsatz

Anlässlich der Swissbau 2020 in Basel (14.-18. Januar 2020) kämpften zehn Kandidaten um die ersten fünf Plätze, die den Einzug in den Final der Schweizermeisterschaft der Maurer bedeuteten. Dem Schweizermeister winkt die Teilnahme an den WorldSkills 2021 in Shanghai (China). Die Ostschweiz war mit den beiden Jungmaurern Raoul Rempfler, Appenzell (Werner Vicini AG, Appenzell), und Patrick Willi, Heiligkreuz SG (Ackermann AG, Mels), in Basel vertreten.

In 26 Stunden waren über 600 Sichtsteine aufzuzeichnen, zuzuschneiden und zu vermauern. Für die beiden Ostschweizer verlief der Wettkampf sehr unterschiedlich. Während sich Raoul Rempfler mit einer Topleistung und 80.46 Punkten auf dem 3. Rang klassierte, kämpfte Patrick Willi ab dem dritten Tag mit gesundheitlichen Problemen und kam mit 71.45 Punkten auf den 9. Rang zu liegen. Mit nur gerade 1.89 Punkten Rückstand auf den Sieger ist für Raoul Rempfler im September an den SwissSkills 2020 in Bern alles möglich. Die Vorbereitung auf den Final wird er in der Maurerlehrhalle Gossau absolvieren.



Raoul Rempfler (links) und Patrick Willi (rechts) im Einsatz



Das anspruchsvolle Objekt ist fertig erstellt.